



amira_a

Dürfen wir vorstellen ... Jesus Christus!

Wer war Jesus Christus? Warum kam er auf diese Erde? Was hat er erreicht? Hier ist die erstaunliche Wahrheit über Jesus Christus.

- Dennis Leap
- [23.08.2006](#)

Zweifelsohne hat Dan Brown's geheimnisvoller Roman *The Da Vinci Code* (Sakrileg) das Interesse von Millionen an Jesus Christus geweckt. Leider hat all die Kuriosität nur wenig mit der Wahrheit zu tun. Brown's Buch basiert auf den Lehren von häretischen Gnostiker-Evangelien, die von den ersten christlichen Führern ablehnt wurden. Seine ungezügelt Popularität zeigt, dass Millionen von der Bibel gelangweilt sind und, dass Menschen *Fiktionen* gegenüber Tatsachen bevorzugen. Der Apostel Paulus warnte Timotheus: „Und werden die Ohren von der *Wahrheit* abwenden und sich den *Fabeln* zukehren“ (2 Timotheus 4,4). Wir sind lebende Zeugen dieser Tatsachen. Es geschieht direkt vor unseren Augen.

Jetzt warten religiöse Gelehrte begierig auf die Enthüllung eines anderen Gnostiker-Evangeliums – das von Judas. National Geographic, in der Hoffnung, auf Browns Welle zu reiten, soll die erste Übersetzung dieses alten ägyptisch-koptischen Textes beinahe zur gleichen Zeit veröffentlichen, wenn Brown's verfilmtes Buch in den Kinos erscheint. Seit es im Jahr 1983 erschien, war „das Evangelium von Judas“ von Intrigen umgeben. Das brüchige Dokument ist der Öffentlichkeit aufgrund intensiver internationaler Verhandlungen verwehrt worden. Es wurde angeblich aus Ägypten gestohlen und war dann Jahrzehnte lang in illegalen Geschäften verfangen. Einmal wurde Sammlern das Manuskript für drei Millionen Dollar angeboten. Nun werden Gelehrte das Dokument letztendlich zu sehen bekommen. Wird es in religiöser Hinsicht den gleichen Wert besitzen, den es international gewonnen hatte? Einige Leute möchten, dass das Evangelium ähnlich dem Stil von Brown's Roman sein möge – „alles, was Sie dachten über Jesus und Judas zu wissen, ist falsch“ – für rein monetäre Zwecke. Ein hoher Preis ist bezahlt worden, um das Dokument zu erwerben und zu übersetzen. Wenn nun das Evangelium wie Brown's Buch ist, dann könnte es einen reichen Ertrag bringen.

Dennoch, das wirklich Tragische daran ist, dass einige wollen, dass das ketzerische Evangelium dem Roman von Brown ähnlich sein sollte, um die Wahrheit über den verwerflichen Verrat Judas' an Christus zu unterminieren. Einige Gelehrte werden erst dann zufrieden sein, bis sie den Glauben der Menschen in die göttlich inspirierte Wahrheit über Jesus und Judas völlig zerpfückt haben. David van Biema berichtete in der *Time* über das neue Evangelium: „Das Gerücht von seiner Veröffentlichung hat verwirrende Diskussionen angeregt. Von der Zeitung *La Stampa* befragt, bemerkte der Vatikan-Historiker Monsignore Walter Brandmuller, dass die religiöse Abhandlung Licht auf das frühe Christentum werfen könnte, selbst wenn der Text als häretisch erklärt worden war. Vittorio Messori, ein Laie, der als Co-Autor mit den Päpsten Johannes Paul II. und Benedikt XVI. (als er noch Kardinal Josef Ratzinger war) Bücher geschrieben hat, ist noch überschwenglicher. ‚Jesu Worte über Judas [„Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre“] sind hart‘, sagte er der *Time*. Aber ‚Judas war nicht schuldig. Er war notwendig. Jemand musste Jesus verraten. Judas war das Opfer eines Plans, größer als er selbst‘“ (27. Februar).

Könnte irgendeine religiöse, geistig gesunde Person akzeptieren, dass Judas des einmaligen, größten Verrats in der menschlichen Geschichte nicht schuldig war? Sollten religiöse Institutionen nicht starken Widerstand gegen solch ein ketzerisches Gesabber leisten? Der Titel des Artikels in der *Time* über das Gnostiker-Evangelium war: „Ein Kuss für Judas“. Wie weit entfernt ist die heutige Religion, wenn Judas als Star dargestellt wird und nicht als Schurke?

Mit Christus nicht zufrieden

Sie müssen verstehen, dass Browns Buch und der Medienrummel über das Evangelium von Judas, Teil einer Bewegung ist, um den Fokus der Menschen von den unglaublichen Wahrheiten über Jesus Christus abzuwenden, und dann auf bedeutungslose *und falsche* religiöse Phantasien hinzulenken. Doch es sind nicht nur die Gelehrten und die Medien schuldig: Traditionelles Christentum ist mitschuldig für den Angriff auf die Wahrheit.

Warum trägt das traditionelle Christentum die Schuld? Viele unterschiedliche Ansichten von Christus werden innerhalb einer sehr geteilten Christenheit gelehrt. Kein Wunder, dass viele ihre Hände über dem Kopf zusammenschlagen und fragen: „Was ist die Wahrheit“? Viel Unwahrheit über Jesus Christus wird in den Kirchen verbreitet, die behaupten Christus zu folgen. Jesus bestätigt genau diese Tatsache in Matthäus 24,4-5. Er konnte unsere Zeit sehen und warnte, dass viele lehren würden, dass er Christus ist – und viele verführen werden!

Also, was sind die Früchte der heutigen Religion? Die Menschen sind skeptisch und unzufrieden mit Christus. Wir sehen geistlich verhungerte Menschen, die umhergehen auf der Suche nach irgendetwas Neuem. Die Medien und Gelehrten liefern das, was die Menschen wollen. Judas wird so dargestellt, dass es aussieht, als ob er wichtiger wäre als Christus. Es ist einfach grobe Blasphemie überhaupt anzudeuten, dass Judas ein Opfer war – ein Werkzeug in Gottes Plan.

Während der Passazeit sollten die Menschen sich auf die Wahrheit über Christus und was er auf Erden vollbrachte, konzentrieren – nicht auf Judas! Sicherlich gibt es Lektionen, die von Judas zu lernen sind. Die erste Lektion ist: Verrate Christus nicht. Der gegenwärtige Tumult über den *Da Vinci Code* und das Evangelium von Judas macht gerade das. Jeder Pädagoge oder Prediger, der sagt, dass beide dieser Werke Wahrheit enthalten, ist Christus gegenüber nicht loyal.

Herbert W. Armstrong, ein leidenschaftlicher Schüler der Bibel, hat sein Lebenswerk in seinem Buch *Geheimnis der Zeitalter* zusammengefasst. Dieses Buch erklärt eindeutig, warum Jesus kam. Sie brauchen dieses Buch. Es wird ihnen kostenlos auf Anforderung zugeschickt.

Herr Armstrong schrieb: „Weder die nominellen Christen noch ihre gelehrten theologischen Vertreter kennen heute die wesentlichen Gründe für das Kommen Christi!“ Das ist eine kühne Behauptung. Nach erbrachtem Beweis wissen wir, dass Herr Armstrong Recht hat. Wie steht's mit Ihnen? Wird Ihnen die faszinierende Bibelwahrheit über Jesus Christus gelehrt? Oder wird Ihnen ein erfundener Christus gelehrt, die Kreation eines Mannes mit einem begrenzten Verstand? Kennen Sie den Zweck für das Kommen von Jesus Christus auf diese Erde? Die Mehrheit kennt ihn nicht. Schockierend, die meisten Menschen haben nur eine unklare Vorstellung. Wir brauchen ein klares Bild über das, was Jesus Christus vollbrachte, während er auf Erden war.

Warum Jesus kam

Warum ist Jesus Christus gekommen? Es ist nicht der Grund, der den Meisten gelehrt wurde oder an den Sie denken. Herbert Armstrong schrieb: „Jesus kam nicht, um Satans Welt zu retten, während Satan auf dem Thron sitzt und die Welt verführt. Retten wird Jesus die Welt bei seinem zweiten Kommen, wenn Satan vom Thron gestoßen wird. Wozu ist dann Jesus vor mehr als 1900 Jahren gekommen? Nicht, um zu herrschen, nicht, um zu regieren, nicht, um die Welt zu retten, solange Satan sie noch beherrscht“ (ibid.). Dies ist sicher eine unorthodoxe Aussage. Die Wahrheit der Bibel ist unorthodox.

Wenn Jesus nicht gekommen ist, um die Welt zu retten, warum ist er dann gekommen? Es gab fünf Hauptgründe für Christi *erstes* Kommen. Herr Armstrong fährt fort: „Seine menschliche Geburt bezeichnete die letzte Ankunft des ‚letzten Adam‘. Er war gekommen: zunächst um sich für das zu qualifizieren, worin der erste Adam versagt hatte, nämlich für die Ablösung des einstigen Erzengels Luzifer auf dem THRON DER ERDE, für die Herrschaft mit der ORDNUNG GOTTES.“ Diese Tatsache ist den meisten Menschen fremd. Es scheint seltsamer, als irgendein Werk von Science Fiction.

Um diesen Punkt vollständig zu verstehen, müssen Sie zuerst die Existenz des allmächtigen Gottes beweisen. (Unsere kostenlose Broschüre *Existiert Gott tatsächlich?* kann Sie in ihrem Studium leiten). Gott hat ein großes Ziel für die Menschheit im Sinn. Er hat ein großes Vorhaben im Sinn für die ganze Menschheit. Zweitens, Sie müssen beweisen, dass die Bibel das göttlich inspirierte Wort Gottes ist. (Unsere kostenlose Broschüre *Der Beweis für die Richtigkeit der Bibel* könnte für Sie von Interesse sein). Innerhalb der Seiten der Bibel ist unglaubliche Offenbarung, die nur Gott dem Menschen geben kann. Herr Armstrong nannte die Bibel oft ein verschlüsseltes Buch. In unserer Zeit ist der Code gebrochen worden. Die Bibel ist die geheimnisvollste, spannendste Tour aller Zeiten! Gott wird sie für jeden entziffern, der bereit ist, ihr zu glauben und zu gehorchen.

Der Zweite Adam

Hier lesen Sie, was die Bibel über die Schöpfung des Menschen sagt. Nachdem er alle Tiere nach ihrer Art geschaffen hatte, sagte Gott: „Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen“ (1 Mose 1,26).

Lesen Sie diesen Vers mit unbefangenen Augen. Es ist unglaublich. Der Mensch stammt nicht von Tieren ab. Wir sind nach der Art Gottes geschaffen! Der Mensch ist nach dem Abbild Gottes physisch geschaffen. Ferner ist Gott dabei, den Menschen nach seinem geistlichen Ebenbild zu schaffen und entwickelt seinen rechtschaffenen Charakter in allen, die bereit sind. Warum? Der Mensch wurde geschaffen um zu regieren. Sein erstes Herrschaftsgebiet ist die Erde, quasi als

Versuchsgelände. Nach der Erde wird dem Menschen das ganze Universum gegeben werden (Hebräer 2,8).

Die gleiche Möglichkeit war den Engeln angeboten. Aber Gott will Beweise, dass die erschaffenen Wesen unter seiner großartigen Regierung und Autorität regieren werden. Luzifer, das mächtigste, fähigste und begabteste Engelwesen, das Gott erschaffen konnte, wurde mit Stolz und Eitelkeit infiziert. Er weigerte sich, diese Erde auf Gottes Weise zu regieren (Jesaja 14, Hesekiel 28). Er wollte auf *seine* Art regieren. Er führte eine Rebellion der Engel, um Gott vom Thron des Universum zu stürzen (2 Petrus 4; Judas 6). Luzifer wurde zu Satan und seine Engel zu Dämonen. Durch ihre Rebellion brachten sie die Erde in den Ruin.

Gott strich den Plan für die Engel und begann ihn von neuem mit den Menschen. Warum? Wegen der Katastrophe mit den Engeln wusste Gott, dass er sich nur auf sich selbst verlassen konnte, um das Universum zu regieren und zu erhalten. Gott reproduziert sich nun durch den Menschen. Dieses Thema wird in dem Buch *Geheimnis der Zeitalter* gründlich behandelt.

Diejenigen, die durchdrungen sind von einer Bildung, welche auf der Evolutionstheorie und dem liberalem Christentum basiert, betrachten die Schöpfung von Adam als Mythos oder Fabel. Dabei war er ein richtiger Mensch, mit den gleichen intellektuellen Fähigkeiten, deren wir uns heute erfreuen. Die Aufzeichnung in der Bibel zeigt, dass Gott Adam und Eva ihren transzendenten Zweck vollständig erklärte, und er sie dahingehend ausbildete, wie er erzielt werden konnte. Dann prüfte Gott ihren Gehorsam und ihre Loyalität in Hinblick auf das, was er ihnen offenbart hatte. Wie? Er erlaubte Satan, sie zu beeinflussen (1 Mose 3). Dieser gefallene Engel war erfolgreich Adam und Eva so zu verführen, dass sie Gott nicht glaubten. An ihre Eitelkeit appellierend, konnte Satan Adam und Eva überzeugen, ihr Leben unabhängig von Gott zu führen. Seitdem hat die Menschheit schrecklich gelitten.

Als Adam und Eva scheiterten, gab Gott seinen Plan für die Menschen nicht auf. Die ganze Zeit beabsichtigte Gott, die Möglichkeit zu bieten, die Menschen aus den Fängen des Widersachers zu retten. Er tat dies durch die Person und das Beispiel von Jesus Christus.

Als Christus auf die Erde kam, musste er das tun, was dem ersten Adam nicht gelungen war – Satan überwinden. Jesu Christi Universum-erschütternder Kampf mit Satan ist in Matthäus 4 aufgezeichnet. Dieses Kapitel wird in den Kirchen selten erörtert, obwohl es entscheidend ist um ein volles Verständnis über Jesus Christus zu bekommen. Studieren Sie dieses Kapitel sehr gründlich. Herr Armstrong schrieb: „Dies war die wohl wichtigste, bedeutendste, entscheidendste Schlacht und Auseinandersetzung, der je im Universums stattgefunden hat“ (ibid).

Der Kampf zwischen Christus und Satan endete in einem Sieg für Christus. Der Sieg über Satan in diesem Kampf qualifizierte Jesus Christus nicht nur für die Übernahme des Erdenthrones, sondern er öffnete dadurch den Weg für alle Menschen, als Mitglieder der Familie Gottes zu regieren. Der Apostel Paulus erklärt: „Der erste Mensch, Adam, wurde zu einem lebendigen Wesen, und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht. Aber der geistliche Leib ist nicht der erste, sondern der natürliche; danach der geistliche. Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist vom Himmel. Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen; und wie der himmlische ist, so sind auch die himmlischen. Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir auch tragen das Bild des himmlischen“ (1 Korinther 15,45-49). Diese Verse genügen, um einen schwindelig werden zu lassen. Jesus Christus kam, um es zur Realität zu machen.

Das Königreich Gottes ankündigen

Direkt nach dem Sieg über Satan begann Jesus Christus sein geistliches Amt auf Erden. Matthäus 4,17 sagt uns: „Seit der Zeit fing Jesus an zu predigen: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen!“ Die beiden Ereignisse sind direkt verbunden. Jesus Christus konnte das künftige Königreich Gottes nicht verkünden, bis Satan abgesetzt war. Herr Armstrong erklärte: „Jesus Christus aber, der letzte Adam, hatte sich QUALIFIZIERT! Erst von diesem Augenblick an konnte der Welt die GUTE NACHRICHT vom kommenden REICH GOTTES verkündet werden. Nun hatte der Gottessohn Satan überwunden – hatte sich als FÄHIG ERWIESEN, GOTTES HERRSCHAFTSORDNUNG wiederherzustellen und das REICH GOTTES Erden zu errichten“ (ibid).

Der zweite Zweck für Christi erstes Kommen war, „um die künftige Errichtung des REICHES GOTTES anzukündigen und diese prophetische gute Nachricht (Evangelium) seinen erwählten künftigen Aposteln nahezubringen“ (ibid).

Jesus Christus war einfach der größte Nachrichtensprecher aller Zeiten. Als er auf Erden wandelte, übermittelte er den Menschen zu jener Zeit buchstäblich die schockierenden Nachrichtenschlagzeilen von heute und über die Welt direkt vor uns. Die größte Geschichte – „Jesus Christus kehrt zurück um eine neue Zivilisation zu beginnen“ – wird in unserer Generation geschrieben werden. Gott hatte Jahrhunderte bevor Jesus Christus geboren wurde, prophezeit, dass ein Bote auf diese Erde kommen und gute Nachrichten direkt von Gott bringen würde (Maleachi 3,1). Jesus Christus, als der Sohn Gottes hat genau das getan (Hebräer 1,1-3). Er sagte von einer Zeit voraus, wenn „alle Dinge“ wieder hergestellt werden würden (Apostelgeschichte 3,21). Satan hat die Regierung Gottes von der Erde genommen und bis zum heutigen Zeitpunkt die Wahrheit Gottes erfolgreich unterdrückt (Römer 1,18; 2 Korinther 4,4). Wenn Jesus Christus zurückkommt, werden alle bösen Werke Satans zunichte gemacht werden. Die kreative Arbeit Gottes wird überall im Universum ohne Unterbrechung weitergehen. Der Mensch ist dazu bestimmt, eine bedeutende Rolle in dieser wunderbaren Zukunft zu haben.

Wie real ist das Reich Gottes für Sie? Das heutige Christentum lehrt nichts über das Reich Gottes. Es weiß nicht, dass das Reich Gottes die regierende Familie Gottes ist – potentiell bestehend aus Milliarden von Söhnen im Maße der vollen Größe Christi (Epheser 4,13). Sie müssen verstehen, dass das Reich Gottes ein weltregierendes Königreich sein wird. Jesus Christus wird König über die ganze Erde sein. Seine Braut – die wahre Kirche Gottes – wird direkt neben ihm regieren. Das Reich Gottes ist nicht irgendeine geistliche Sentimentalität. Der Prophet Daniel wusste, um was es sich beim Reich Gottes

handelte. Studieren Sie Daniel 2,36-45. Dieses Kapitel übermittelt die unglaubliche Geschichte der weltregierenden Reiche seit der Zeit Nebukadnezars, die von Menschen regiert wurden – das babylonische, das persische, das griechische und das römische Reich. Das fünfte Weltreich – das Reich Gottes – wird ewig währen. Es ist Zeit, dass Sie die wahren *guten Nachrichten* verstehen, die von Jesus Christus überbracht wurden.

Für uns sterben

Herr Armstrong erklärte den dritten Zweck Christi auf Erden: „Um, als unser unmittelbarer Schöpfer die Strafe für unsere Sünden stellvertretend für uns am Kreuz zu zahlen – damit wir teilhaben können an jener [künftigen] Welt“ (ibid).

Heute haben viele Jesus Christus seiner Göttlichkeit beraubt. Viele stimmen überein, dass Jesus ein großer religiöser Führer war. Nur wenige wissen von der Präexistenz Jesu Christi als das Wort Gottes.

Diese erstaunliche Wahrheit ist deutlich im Evangelium von Johannes für uns niedergeschrieben. Er sagt: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war mit Gott, und das Wort war Gott. Dasselbe war im Anfang mit Gott ... und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns ...“ (Johannes 1,1-2, 14). Jesus war Gott. Er hatte eine ewige Vergangenheit mit Gott vor der Erschaffung der Engel, des Universums und des Menschen. Die erstaunliche Wahrheit ist, dass das Wort *Fleisch gemacht* wurde.

Warum musste das Wort Fleisch gemacht werden? Herr Armstrong erklärte: „Warum war es notwendig, dass Jesus beides war: Gott und Mensch? Wozu war notwendig, dass er Gott sein musste? Warum war es notwendig, dass er Mensch sein musste? Als Gott war er der Erschaffer aller Menschen. In Epheser 3,9 ist offenbart, dass Gott durch Jesus Christus alle Dinge geschaffen hat. Als nun Jesus als Mensch geboren wurde, war sein Leben als unser Erschaffer herrlicher als das aller Menschen zusammen. Da es Menschen sind, die gesündigt haben und unter die Todesstrafe gekommen sind, verlangt Gottes Gesetz auch Menschentod als Strafe für Menschensünde. Als unser Erschaffer war Jesus nun der einzige Mensch, dessen Tod der Preis für die Sünden aller Menschen sein konnte.“

Anders hätte der Schöpfergott eine zum Tode verurteilte Menschheit nicht erlösen können“ (ibid). Als unser Erschaffer bewies Jesus Christus seine Loyalität gegenüber seiner Schöpfung und seine tiefe Hingabe für den Plan Gottes, eine göttliche Familie zu gründen.

Jesus Christus war der Gott des Alten Testaments. Er offenbarte sich Mose als der „Ich bin“ in 2.Mose 3,14. In Jesaja 57,15 ist Christus als der „Hohe und Erhabene“ beschrieben. Die Menschen, die ärgerlich waren, dass Christus mit Autorität lehrte, fragten ihn im wesentlichen „was glaubst du denn, wer du bist“? Er antwortete: „Ehe Abraham war, BIN ICH“ (Johannes 8,58). Lesen Sie den Rest des Berichtes. Jesus Christus sagte den Menschen zu seiner Zeit, wer Er war. Sie haben ihm nicht geglaubt und sie versuchten ihn zu steinigen für die Offenbarung der Wahrheit. Dennoch war Christus bereit für sie zu sterben, für uns und für alle Menschen, die jemals lebten oder leben werden.

Die erstaunliche Realität ist, der Tod Jesu Christi war der Tod eines Gottes. Welche Verpflichtung Gott und Christus uns gegenüber eingegangen sind. Können wir es fassen? Paulus erklärt genau, wie kostbar das Blut Jesu Christi ist in Hebräer 9,11-15 u. 26-27. Studieren Sie diese Verse.

Wenn wir über all diese wichtigen Fakten tief meditieren, verdient Jesus Christus nicht unseren höchsten Respekt?

Die Auferstehung einleiten

Was ist die Belohnung der Geretteten? Die meisten nehmen an, dass es ein Leben der Müßigkeit im Himmel ist. Nirgendwo in der Bibel ist dem Menschen der Himmel versprochen. Die Bibel zeigt eindeutig, dass des Menschen Leben nach dem Tode durch eine Auferstehung von den Toten geschehen wird. Jesus Christus sagte seinen Jüngern: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Johannes 11,25). Deutlich beschreibt er die Auferstehung in Johannes 5,25-29. Christus zeigte seine Macht und Autorität, dass er die Toten wieder auferwecken konnte, indem er Lazarus wieder ins Leben zurück brachte (Johannes 11). Der vierte Zweck für das erste Kommen von Christus war, die Auferstehung für die Menschheit einzuleiten.

Herr Armstrong fährt fort: „Und er war viertens gekommen, um durch Gott von den Toten auferweckt zu werden, wodurch er EWIGES GOTT-LEBEN möglich machte, einmal für das Volk Gottes, zum anderen nach seinem zweiten Kommen für alle Menschen aller Zeiten, die danach streben (ibid). Viele sprechen über die Auferstehung der Toten in wagen Begriffen. Niemand außer der Kirche Gottes versteht die volle Bedeutung dieser Doktrin. Die Bibel zeigt, dass es drei Auferstehungen gibt. Für eine weitere Erklärung, schreiben Sie bitte um unseren Nachdruckartikel „Die drei Auferstehungen“. Es ist wichtig zu erkennen, dass das Seelenheil durch die Auferstehung geschieht.“

Entsprechend dem Meisterplan Gottes gibt es eine zeitliche Reihenfolge für die Erlösung. Paulus erklärt: „Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt, der Erstling der Entschlafenen. Denn da ja durch einen Menschen der Tod kam, so auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden. Jeder aber in seiner eigenen Ordnung der Erstling Christus, sodann die, welche Christus gehören bei seiner Ankunft; dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt ...“ (1 Korinther 15,20-24). Herr Armstrong erklärt: „Eine weitere hochwichtige Wahrheit: Die Auferstehung Jesu von den Toten war die Auferstehung eines Menschen; des einzigen, der die Auferstehung aller übrigen Menschen zur Unsterblichkeit ermöglichen konnte“ (ibid).

Sie müssen erkennen, dass sich die Auferstehung der Toten einzig und allein um Gottes Familie dreht. Gott beabsichtigt, dem Menschen „ewiges Gott-Leben zu geben“.

Die erstaunliche Wahrheit ist, dass Jesus Christus der einzige erstgeborene Sohn in der Familie Gottes ist (Römer 8,29). Viele Millionen werden hinzukommen, die durch eine Auferstehung in die Familie Gottes eingehen werden. Nach seiner Auferstehung sagte Jesus Christus zu Maria Magdalena: „Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater *und eurem Vater und zu meinem Gott und eurem Gott* (Johannes 20,17). Jesus Christus und Gott der Vater sind daher begeistert, eine Familie zu haben.

Seine Kirche gründen

Herr Armstrong gab den fünften Zweck für Christi erstes Kommen: „Um GOTTES KIRCHE zu gründen, damit sie ihre Ausbildung erfahre, um unter ihm zu regieren“ (ibid). In *Geheimnis der Zeitalter* erörtert Herbert Armstrong eines der größten Geheimnisse unserer Zeit: Die Antworten auf die Fragen, *was ist die Kirche, und warum ist die Kirche*. Nur wenige kennen die Antworten. Sie müssen es in Erfahrung bringen. Wer kann diese Fragen für Sie beantworten?

Jesus Christus versprach seinen Jüngern: „Ich will bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen (Matthäus 16,18). Jesus Christus versprach, dass seine Kirche immer existieren würde. Wo ist Christi Kirche heute? Kann es möglich sein, dass die Kirche all die nicht übereinstimmenden Sekten, die wir um uns herum sehen, einschließt? Die Bibel sagt eindeutig, dass Gott nicht der Autor der Unordnung ist (1 Korinther 14,33). Er arbeitet jeweils immer nur mit einer Gruppe von Menschen. Er sagt ganz eindeutig, dass es keine große Organisation sein würde (Lukas 12,32). Sie müssen die eine wahre Kirche Gottes ausfindig machen.

Der Zweck für die Kirche ist direkt mit Gottes Vorhaben bezüglich der Erschaffung des Menschen verbunden. Gott beabsichtigt, seine Regierung auf Erden wiederherzustellen. Christus gründete die Kirche um Führer auszubilden, um mit ihm bei seiner Wiederkunft zu regieren. Herr Armstrong erklärte: „Man könnte die Kirche gewissermaßen Gottes „pädagogische Hochschule“ nennen, eine Ausbildungsstätte für Lehr- und Herrscherämter im Reich Gottes, für die Zeit, wo Gott der ganzen Welt das Heil und das ewige Leben anbietet.

Die KIRCHE soll Menschen ausbilden, die dann in der Welt von morgen wieder andere lehren und ausbilden. Aus diesem Grund werden die Kirchenmitglieder im Neuen Testament Erstlinge des Heils genannt“ (ibid). Bereiten Sie sich vor, um mit Christus zu regieren? Die Bibel sagt ausdrücklich, dass das wahre Volk Gottes, Könige und Priester in der Ausbildung sind (Offenbarung 1,6; 5,10). Das wahre christliche Leben besteht aus Arbeit, Anstrengung und Lernen. Es ist ähnlich einer Vorbereitung für eine interessante, herausfordernde und gewinnbringende Karriere.

Paulus kritisierte die Hebräer, dass sie in ihrer Ausbildung als Lehrer in den Rückstand geraten sind (Hebräer 5,12). Wie steht es mit ihnen? Ist Ihr religiöses Leben eine Ausbildungsstätte, die Sie für die überwältigende und erfüllende Zukunft vorbereitet? Oder ist es eine Art von schaler, langweiliger Existenz von *erduldeten bedeutungslosen Regungen*? Ihre Religion sollte sinnvoll, aufregend und erfolgreich sein. Sie sind verantwortlich dafür, die ersten Schritte zu ergreifen, um sicherzumachen, dass es geschieht. Dann wird Gott ihre Bemühungen segnen.

Um die volle Bedeutung der fünf erörterten Punkte in diesem Artikel zu verstehen, braucht es viel zusätzliches Studieren. Werden Sie Ihre Zeit dafür widmen? Erkennen Sie, dass Ihnen kein Gnostiker-Evangelium die Tiefe des Verständnisses geben kann, was Gott durch die Seiten seiner Bibel kann. ■